



Ping Theater (rechts Bildungsreferentin Paola Bustillos mit bolivianischer Tracht)

## Liebe LehrerInnen, liebe PädagogInnen,

Es wird immer deutlicher, wie stark und umfassend der Klimawandel den Alltag der Menschen weltweit verändert. Das LAZ als entwicklungspolitische Nichtregierungsorganisation arbeitet seit über 50 Jahren in enger Kooperation mit verschiedenen einheimischen Organisationen in Lateinamerika und bekommt so diese Situation unmittelbar zurück gespiegelt. In den vergangenen Jahren haben wir von unseren Partnern wiederholt Berichte erhalten, wie massiv die Klimaveränderungen das Leben der Menschen an unterschiedlichen Orten tatsächlich beeinflussen - und damit einhergehend erreichte uns auch immer wieder die Botschaft der Wichtigkeit von Sensibilisierungsarbeit bezüglich dieser Thematik.

Helfen Sie mit, schon bei Kindern ein Bewusstsein für diese Thematik zu fördern. Nehmen Sie mit Ihrer Schulklasse/ Gruppe an einem Projekttag teil. Wir freuen uns auf Sie!



Fotos: © LAZ

Bildungsreferentinnen mit Mapuche-Kopfschmuck und erhaltenen Blumen als Dankeschön nach Projekttag v.l.n.r. Anais Instroza (Chile), Nataly Cano (Kolumbien), Julia Henze (Praktikantin), Wiebke Mehler (ehemalige Praktikantin und Bildungsreferentin), Stefanie Hahl (Projektleiterin)

## Armutsbekämpfung in Lateinamerika

Das Lateinamerika-Zentrum e. V. ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Bonn. Seit über 50 Jahren stehen die Menschen in Lateinamerika im Mittelpunkt der Arbeit. Gemeinsam mit den Partnern vor Ort schafft der Verein nachhaltige Strukturen zur Armutsbekämpfung.

## Entwicklungspolitische Bildungsarbeit

Das LAZ sieht seine Aufgabe auch darin, die Öffentlichkeit in Deutschland über die Lebensbedingungen der Menschen in Lateinamerika zu informieren und auf globale Zusammenhänge aufmerksam zu machen. Die Sensibilisierung für globale Zusammenhänge, ist Bestandteil der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit des LAZ.



Dr. Werner-Schuster-Haus  
Kaiserstraße 201, 53113 Bonn  
[www.lateinamerikazentrum.de](http://www.lateinamerikazentrum.de)  
Ansprechpartnerin für das Projekt: Stefanie Hahl  
Tel. + 49 (0) 228 2 42 56 85  
E-Mail: [shahl@lateinamerikazentrum.de](mailto:shahl@lateinamerikazentrum.de)

### Spendenkonto

Sparda-Bank West eG Bonn  
IBAN DE2637060590 0000 048004  
BIC GENODED1SPK

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein das Lateinamerika-Zentrum e.V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Stadt Bonn, von Engagement Global gGmbH und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.



„Expedición Sur“



auf den Spuren  
des Klimawandels  
in Lateinamerika



Ping in Chile

Gefördert von



Im Auftrag des

# Das Projekt

„Expedición Sur“: Ping auf den Spuren des Klimawandels in Lateinamerika beabsichtigt im Rahmen der entwicklungs- politischen Bildungsarbeit mehr Bewusstsein für die immer dringlicher werdende Herausforderung des globalen Klimawandels zu schaffen. Dabei soll aufgezeigt werden, wie unsere Verhaltensweisen im globalen Norden im direkten Zusammenhang mit den Lebensbedingungen der Menschen in Lateinamerika stehen. Im Schuljahr 2016/17 hat das Lateinamerika-Zentrum e.V. (LAZ) wieder erfolgreich dieses Bildungsprojekt an Grundschulen in Köln, Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis durchgeführt. Dieses Schuljahr 2017/18 geht es weiter.

**Die Projektstage sollen sensibilisieren und zu konkretem Handeln aktivieren.**

Zentrales Bildungsmaterial ist das **Kinderbuch** „Expedición Sur“: Ping auf den Spuren des Klimawandels in Lateinamerika“ für GrundschülerInnen der **3. und 4. Klasse**. Das Kinderbuch eignet sich für **unterschiedliche Grundschulfächer**.

Protagonist des Kinderbuches ist das Projektmaskottchen, der kleine Pinguin **Ping**.



Beispiele aus den Projektpartnerländern in Lateinamerika im Ping-Kinderbuch helfen, den Kindern den thematischen Einstieg zu finden. Mithilfe des Buches werden die Kinder pädagogisch angeleitet und lernen gemeinsam mit Ping an seinen unterschiedlichen Stationen die verschiedenen Auswirkungen des Klimawandels kennen. Im Laufe des **Projekttages** erfahren sie, dass der Klimawandel Folgen für das alltägliche Leben hat und durch unsere Verhaltensweisen bedingt wird. Dadurch werden sie dazu angeregt, über Möglichkeiten des Klima- und Umweltschutzes in ihrem eigenen Alltag nachzudenken.

Die von der Projektleiterin durchgeführten Projektstage in den Grundschulen werden jeweils durch MigrantInnen aus Lateinamerika unterstützt. Die LateinamerikanerInnen können einen direkten Bezug zu den Klimafolgen in ihren Herkunftsländern herstellen. Durch den persönlichen Kontakt entsteht bei den



Umweltplakat

Kindern ein direktes Nachempfinden für die Menschen, die vom Klimawandel betroffen sind. Ebenfalls bauen die lateinamerikanischen BildungsreferentInnen z.Zt. Ping-Schulpartnerschaften in ihren Heimatländern auf. Wir sind gespannt wie sich das Projekt weiterentwickelt.



**Wir bieten kostenlos an (ab dem Schuljahr 2017/18):**

Projektstage an Grundschulen für die 3. und 4. Klasse

Über zahlreiche Anfragen der Grundschulen freuen wir uns.

**Machen Sie mit und helfen Sie unser Klima zu schützen!**



Von Kindern gebastelte Pinguine



Umweltplakate der GrundschülerInnen



Die Kinder malen Umweltplakate

